

Vielfalt Landwirtschaft



Unsere Bauernfamilien erzeugen eine kaum zu glaubende Vielfalt an Lebensmitteln, Produkten und Dienstleistungen, die uns in dieser Breite oft nicht bewusst ist. Diese Vielfalt und Spezialisierung ist oft die einzige Möglichkeit, regionale Landwirtschaft erfolgreich zu betreiben. Überzeugen Sie sich selbst von dieser Vielfalt.

Wussten Sie, dass...

- ...allein unsere Milchbetriebe und die Sennereien (ohne Hofläden) rund 80 verschiedene Milchprodukte in mehr als 300 Geschmackssorten anbieten. Diese Spezialitäten sind auch im Export sehr gefragt und tragen so entscheidend zum Einkommen der Milchbauern bei.
- ... aus den wichtigsten Tierscharten wie Rind, Kalb, Schwein, Schaf, Lamm, Geflügel“ hunderte regionale Spezialitäten wie Wurstwaren, Räucherwaren, (Würste), Pasteten, etc. in unzähligen Geschmacksvariationen erzeugt werden.
- ... unsere Gemüsebauern über 50 Gemüsearten in verschiedenen Sorten anbauen. Allein die Kartoffelbauern erzeugen 20 verschiedene Kartoffelsorten.
- ... elf verschiedene Obstarten professionell angebaut werden. Davon wiederum 50 Obst- und Sorten, für Brände, Säfte, Moste angebaut werden. Nicht zu vergessen unsere Beerenproduzenten die ihre Beeren zu Marmeladen, Säften, Weinen, etc. veredeln.
- ... dass unser Eierproduzenten neben Hühnereier auch Wachtel- und Enteneier für die Gastronomie, oder zahlreiche Nudelsorten, Eieraufstriche oder Eierlikör erzeugen.
- ... unsere Berufsfischer vom Bodensee zum vielfältigen Spezialitätenangebot beitragen und es auch Fischzüchter in Mäder und am Güfel gibt.
- ... viele Bauernfamilien in eigenen Hofläden und auf Märkten ihre Spezialitäten aus vielen Lebensmittelbereichen anbieten, die man oft nur in der jeweiligen Region kennt.
- ... unsere Gartenbaubetriebe eine unglaubliche Vielzahl Blumen,- Pflanzen- und Kräuterarten erzeugen, die jeden Garten bereichern und vielen Speisen die richtige Würze verleihen.
- ...unsere Imker einen enormen Beitrag zum Erhalt unserer Naturvielfalt leisten und ihre Bienen köstlichen Honig produzieren.
- ... die Kleintierzüchter, in vielen Vereinen organisiert, einen großen Beitrag für ein besseres Naturverständnis und den respektvollen Umgang mit Tieren vermitteln.
- ... unser Forstwirte neben der Waldpflege beispielsweise auch einen Forst & Holzservice für alle Waldbesitzer und eine Brennholzbörse für alle anbieten.
- ... unsere Forstwirte nachhaltige Bau- und Energiestoffe für den regionalen Markt bereitstellen und deren Pflege unserer Schutzwälder Voraussetzung für einen sicheren Lebensraum ist.
- ... dass der Grünschnitt von vielen Gemeinden und Konsumenten in bäuerlichen Biogasanlagen zur Energiegewinnung eingesetzt wird.
- ... unsere Bauernfamilien zahlreiche Dienstleistungen wie z.B. Urlaub am Bauernhof, Schule am Bauernhof, Green Care, Grünraum- und Winterdienste anbieten.
- ... unsere Bauernfamilien in verschiedensten Kooperation mit Krankenhäusern, Sozialzentren, Großküchen oder Schulen einen wichtigen Beitrag zur gesunden Ernährung und für die Wertschätzung von Lebensmittel leisten.
- ... unsere gut 4.000 Bäuerinnen durch ihre meist ehrenamtlichen Tätigkeiten viele soziale und kulturelle Einrichtungen und Traditionen im ländlichen Raum am Laufen und am Leben erhalten, die sonst in der Form nicht möglich wären. Z.B. Trachtenvereine, Erntedankfeste, Märkte, traditionelle Handwerkskunst, Kinder- und Krankenbetreuung, etc.)
- ...die Landjugend mit über 2.500 Mitgliedern eine der größten Jugendorganisationen des Landes ist, die Land und Stadt auf verschiedensten Ebenen zusammenbringt.
- ... allein im vor- und nachgelagerten Bereich der Vorarlberger Land- und Forstwirtschaft rund 1.200 Arbeitsplätze in der Verarbeitung, im Maschinenhandel, in Zimmereien und Tischlereien, in Forst- und Sägebetrieben etc. direkt von Aufträgen der bäuerlichen Betriebe abhängig sind.
- ... dass die Vorarlberger Bauernhöfe entscheidend zum Erhalt dörflicher Strukturen beitragen, und somit der Abwanderung aus ländlichen Gebieten entgegenwirken
- ...das viele Bildungs- und Beratungsangebote der Landwirtschaftskammer auch für Konsumenten zugänglich sind und diese auch stark genutzt werden.
- ... dass unsere Bauernfamilien gut 70 Prozent der Landesfläche vom Tal bis zu den gut 500 Alpen kultivieren und pflegen. Das ist die Basis für unseren Tourismus aber auch für viele Freizeit- und Sportaktivitäten sowie den Erholungsraum für die Bevölkerung.
- ...und, und, und

Weitere Informationen zu unserer Land- und Forstwirtschaft finden Sie unter: vbg.lko.at und www.laendle.at.